



Kernlehrplan G9 Englisch: Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 6

Der Englischunterricht in Klasse 6 am Hardtberg-Gymnasium wird auf der Grundlage des Kernlehrplanes G9 Englisch sowie des ‚Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen‘ (GeR) erteilt. Am Ende der Erprobungsstufe erreichen die Schülerinnen und Schüler im Fach Englisch das Referenzniveau A2 des GeR.

Das Lehrwerk Green Line 2 G9 bildet sowohl den inhaltlichen, als auch den strukturellen Rahmen des Unterrichts für die Jahrgangsstufe 6 – in den bilingualen Klassen für die Stufen 6 und 7 –, so dass sich die folgende inhaltliche Gestaltung ergibt:

Interkulturelle Kommunikative Kompetenz

	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit englischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen handeln. Sie können einfache kulturell geprägte Sachverhalte und Situationen verstehen und einfache kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln respektvoll und geschlechtersensibel berücksichtigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ UNIT 1: Geburtstage in verschiedenen Ländern und Essen vergleichen; den Stellenwert von elektr. und handgeschriebenen Nachrichten reflektieren ▪ UNIT 2: <i>yearbooks</i> und <i>charities</i> ▪ UNIT 3: <i>Oyster cards</i> und <i>The River Thames</i> ▪ UNIT 4: <i>Popular sports</i> und <i>London Marathon</i> ▪ UNIT 5: <i>Question tags</i> ▪ UNIT 6: <i>The UK</i> und <i>Celtic languages in Britain</i> ▪ <i>Across cultures 1</i>: Englisches Schulsystem ▪ <i>Across cultures 2</i> (fakultativ): Britische Sagen und Legenden
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. 	<p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Sport, Konsumverhalten, Ernährung, analoge und digitale Medien – Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien – Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische,

	Es gelingt ihnen, kulturspezifische Informationen der englischsprachigen Lebenswelt aufzunehmen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen.	soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag – Berufsorientierung: Arbeit und Berufe und ihre Bedeutung im Leben der Familie, Taschengeld
Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit	Sie können <ul style="list-style-type: none"> ▪ neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen ▪ einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ werden im gesamten Verlauf des Lehrwerkes gefordert und erworben ▪ dabei eigene Schwerpunktsetzung und mögliche Erarbeitung der <i>Across Cultures</i> Inhalte
Interkulturelles Verstehen und Handeln	Sie können <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen ▪ in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten ▪ sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotype austauschen. 	Mögliche Kommunikationssituationen: Geburtstags-einladungen schreiben; Nachrichten schreiben und reflektieren; <i>role plays</i> ; Stadtführungen; unterschiedliche Schulsysteme diskutieren

Funktionale Kommunikative Kompetenz

Hör- / Hörsehverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können einfache Äußerungen sowie didaktisierte und einfache, klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens verstehen, wenn in einfacher Standardsprache	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unit 1: It's my party! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterhaltungen auf einer Party folgen ▪ fakultativ: einen Song verstehen ▪ fakultativ: eine Pyjama-Party erleben (<i>Viewing</i>) ▪ Unit 2: My friends and I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräche über Jahrbuchfotos verstehen ▪ phonetische Unterschiede erkennen ▪ fakultativ: eine längere Erzählung verstehen ▪ fakultativ: einen neuen Mitschüler kennenlernen (<i>Viewing</i>)
-------------------------------	---	--

	<p>deutlich und langsam gesprochen wird.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen ▪ einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen ▪ Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unit 3: London is amazing! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Auskunft verstehen ▪ fakultativ: einer Diskussion folgen ▪ einer Führung durch den Tower folgen ▪ fakultativ: ein Ausflug in die Großstadt (<i>Viewing</i>) ▪ Unit 4: Sport is good for you! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auszüge aus Live-Übertragungen im Radio verstehen ▪ Einem Gespräch über Sport folgen ▪ fakultativ: einem Radiobeitrag Informationen entnehmen ▪ fakultativ: eine Sportverletzung (<i>Viewing</i>) ▪ Unit 5: Stay in touch <ul style="list-style-type: none"> ▪ fakultativ: Umfrageergebnisse verstehen und tabellarisch erfassen ▪ fakultativ: <i>Wo ist mein Hund?</i> (<i>Viewing</i>) ▪ Unit 6: Goodbye Greenwich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kernaussagen über Orte verstehen ▪ fakultativ: einem Dialog über eine bevorstehende Reise folgen ▪ fakultativ: Durchsagen verstehen ▪ fakultativ: Ferienaktivitäten (<i>Viewing</i>) ▪ Across Cultures <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über eine britische Schule verstehen ▪ fakultativ: einen neuen Mitschüler kennenlernen ▪ fakultativ: Legenden und Geschichten kennenlernen (<i>Viewing</i>)
<p>Leseverstehen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können didaktisierte und einfache, klar strukturierte authentische Texte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens verstehen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen ▪ Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unit 1: It's my party! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einem Dialog folgen ▪ Ideen auf einer Website verstehen ▪ fakultativ: einen narrativen Text verstehen und nacherzählen ▪ Unit 2: My friends and I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Text aus dem Jahrbuch verstehen ▪ Ein längeres Gespräch verstehen ▪ fakultativ: <i>A puzzle story</i> ▪ fakultativ: einen Reisebericht verstehen ▪ Unit 3: London is amazing! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Unterhaltung über Pläne verstehen ▪ Eine Fotostory verstehen ▪ Einer Reisewebsite Informationen entnehmen ▪ fakultativ: einen narrativen Text verstehen ▪ Unit 4: Sport is good for you! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einem Gespräch entnehmen, welche Erfahrungen schon gemacht wurden ▪ Einem Gespräch entnehmen, was gerade passiert ▪ Einem Interview wesentliche Informationen entnehmen ▪ fakultativ: eine Geschichte verstehen und deren Charakter beschreiben ▪ Unit 5: Stay in touch

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beiträge von Leser*innen und Reaktionen darauf verstehen ▪ Einem Gespräch über die Nutzung des Internets folgen ▪ fakultativ: einen Test zum Thema Mediennutzung bearbeiten ▪ fakultativ: einem narrativen Text die Hauptinformationen entnehmen ▪ Unit 6: Goodbye Greenwich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Gespräch über Zukünftiges verstehen ▪ Einer Website wesentliche Informationen entnehmen ▪ fakultativ: ein Gedicht ▪ fakultativ: eine Abenteuergeschichte verstehen ▪ Across Cultures <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen Sachtext verstehen
<p>Sprechen</p> <p>a) an Gesprächen teilnehmen</p> <p>b) zusammenhängendes Sprechen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen. Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen ▪ Gespräche beginnen und beenden ▪ sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. <p>Die Schülerinnen und Schüler können zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in einfacher Form weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen ▪ Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unit 1: It's my party! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über geeignete Geschenke diskutieren ▪ Eine Partyszene beschreiben ▪ Unit 2: My friends and I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über die Vergangenheit sprechen ▪ fakultativ: das Ende einer Geschichte erfinden ▪ Unit 3: London is amazing! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlieben benennen und begründen ▪ Erklären, wie man mit dem ÖVP von A nach B kommt ▪ Ideen entwickeln und präsentieren ▪ fakultativ: Pläne erraten ▪ fakultativ: eine Sightseeing-Tour durch London planen und präsentieren ▪ Unit 4: Sport is good for you! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfragen, was jemand schon einmal gemacht hat ▪ fakultativ: ein Interview führen ▪ fakultativ: einen Radiobeitrag erstellen ▪ Unit 5: Stay in touch <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über eine Filmszene sprechen ▪ fakultativ: <i>role play</i>: jmd. berichten, was passiert ist ▪ Unit 6: Goodbye Greenwich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorschläge machen ▪ fakultativ: <i>role play</i>: im Reisebüro ▪ Across Cultures <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über Schule sprechen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen ▪ einfache Texte sinnstiftend vorlesen. 	
Schreiben	<p>Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache zusammenhängende Texte zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kurze Alltagstexte verfassen ▪ Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen ▪ Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unit 1: It's my party! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über Partys schreiben ▪ Eine Einladung schreiben und beantworten ▪ Einen besonderen Tag beschreiben ▪ fakultativ: ein Rezept oder eine Spielanleitung schreiben ▪ Unit 2: My friends and I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Bericht schreiben ▪ fakultativ: einen Reisebericht schreiben ▪ Unit 3: London is amazing! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen besonderen Ort beschreiben ▪ fakultativ: Die Hauptinhalte eines narrativen Textes herausfiltern und zusammenfassen ▪ fakultativ: die Geschichte eines Gegenstandes erzählen ▪ Unit 4: Sport is good for you! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Skript erstellen ▪ Unit 5: Stay in touch <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die eigene Mediennutzung reflektieren ▪ Die <i>Pros</i> und <i>Cons</i> von Medien reflektieren ▪ fakultativ: ein Poster mit Ratschlägen erstellen ▪ fakultativ: einen Forumeintrag schreiben und darauf reagieren ▪ Unit 6: Goodbye Greenwich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Postkarte / einen Tagebucheintrag schreiben ▪ fakultativ: ein Gedicht verfassen ▪ fakultativ: Die Fortsetzung einer Filmsequenz schreiben ▪ fakultativ: Quiz-Fragen formulieren ▪ Across Cultures <ul style="list-style-type: none"> ▪ fakultativ: einen Flyer erstellen
Sprachmittlung	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz wesentliche Inhalte kurzer, einfacher, klar strukturierter Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unit 1: It's my party! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Spiel auf Deutsch erklären ▪ Unit 2: My friends and I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Inhalt eines Flyers auf Deutsch wiedergeben ▪ Unit 3: London is amazing! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu einer Sehenswürdigkeit wiedergeben ▪ Unit 4: Sport is good for you! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Steckbrief erstellen ▪ Unit 5: Stay in touch <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über eine Schul-AG auf Englisch wiedergeben ▪ Unit 6: Goodbye Greenwich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Wettervorhersage adressatengerecht auf Englisch wiedergeben

	<p>Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen ▪ gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	
--	--	--

Verfügbarkeit über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien

Aussprache und Intonation	Die Schülerinnen und Schüler können sich auf einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster stützen und diese ihren Hör- und Sprechabsichten entsprechend soweit korrekt anwenden, dass sie trotz eines möglichen Akzents verstanden werden	<p>Aussprache ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ...des Datums im Englischen ▪ ... des englischen Alphabets ▪ ... der regelmäßigen Verbformen im <i>simple past</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ korrekte Intonation bei Bestätigungsfragen ▪ <i>Cornish</i> als besonderen Dialekt Großbritanniens kennenlernen ▪ einen überzeugenden Radioreport aufnehmen (fakultativ)
Wortschatz	Die Schülerinnen und Schüler können einen einfachen Wortschatz produktiv und einen grundlegenden Wortschatz rezeptiv nutzen.	<p>Wortschatz entsprechend der jeweiligen Thematik der Unit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ UNIT 1: It's my party! – über Geburtstage und andere Feste sprechen und schreiben ▪ UNIT 2: My friends and I – über besondere Aktivitäten, Orte und Gefühle sprechen und schreiben ▪ UNIT 3: London is amazing! – Pläne diskutieren und beschreiben wie Lebewesen etwas tun ▪ UNIT 4: Sport is good for you! – über Sport und Gesundheit sprechen ▪ UNIT 5: Stay in touch – über Medien und deren Nutzung sprechen ▪ UNIT 6: Goodbye Greenwich – über Orte, Landschaften und Reisen sprechen und schreiben
Grammatik	Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Alltagssituationen ein grammatisches Grundinventar für die Textrezeption und die Realisierung von Sprech- und Schreibabsichten nutzen, wobei elementare Fehler vorkommen können	<ul style="list-style-type: none"> ▪ UNIT 1: <i>modal auxiliaries</i> (can, can't, must, needn't, mustn't); <i>comparison of adjectives</i> ▪ UNIT 2: <i>simple past</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten, Fragen mit Fragewörtern) ▪ UNIT 3: <i>going-to future</i>; <i>compounds of some, any, every, no</i>; <i>adverbs of manner</i>; <i>comparison of adverbs</i>

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ UNIT 4: <i>present perfect simple</i> (Aussage, Verneinung, Fragen, Kurzantworten); Kontrastierung <i>present perfect simple</i> und <i>simple past</i> ▪ UNIT 5: <i>subordinate clauses of time, reason, result; question tags; modals</i> (should, shouldn't, could) ▪ UNIT 6: <i>will-future</i>; Kontrastierung <i>will-future</i> und <i>going-to future; conditional sentences type I</i>
Orthographie	Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend orthografisch korrekt schreiben.	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Text- und Medienkompetenz

mündlich, schriftlich und medial	Die Schülerinnen und Schüler erwerben Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter Texte. Die Schülerinnen und Schüler können einfache Methoden der Rezeption und Produktion von kurzen, klar strukturierten Texten und Medien anwenden. Dabei berücksichtigen sie wesentliche Aspekte der Kommunikationssituation und elementare Textsortenmerkmale. Analoge und digitale Texte und Medien setzen sie weitgehend funktional ein.	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - UNIT 1: Across cultures 1/It's my party! (z.B. 21, 23) - UNIT 2: My friends and I (z.B. 38, 40) - UNIT 3: London is amazing! (z.B. 50) - UNIT 4: Sport is good for you! (z.B. 69, 72) - UNIT 5: Stay in touch (z.B. 81) - UNIT 6: Goodbye Greenwich/Across cultures 2 (z.B. 101, 108) ▪ eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - UNIT 1: Across cultures 1/It's my party! (z.B. 21, 23) - UNIT 2: My friends and I (z.B. 38) - UNIT 3: London is amazing! (z.B. 58) - UNIT 4: Sport is good for you! (z.B. 72) - UNIT 5: Stay in touch (z.B. 79) ▪ einfache Informationsrecherche zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - UNIT 1: Across cultures 1/It's my party! (z.B. 16) - UNIT 2: My friends and I (z.B. 35) - UNIT 3: London is amazing! (z.B. 53) - UNIT 6: Goodbye Greenwich/Across cultures 2 (z. B. 96, 102) ▪ unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - UNIT 1: Across cultures 1/It's my party! (z.B. 11) - UNIT 2: My friends and I (z.B. 38) - UNIT 3: London is amazing! (z.B. 49)
---	---	--

		<ul style="list-style-type: none"> - UNIT 4: Sport is good for you! (z.B. 69) - UNIT 5: Stay in touch (z.B. 83) - UNIT 6: Goodbye Greenwich/Across cultures 2 (z.B. 97, 101)
--	--	---

Sprachlernkompetenz

Sprachlernkompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre sprachlichen Kompetenzen zunehmend selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ihre Erfahrung mit Mehrsprachigkeit sowie ein einfaches Repertoire von Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - UNIT 1: Across cultures 1/It's my party! (z.B. 12/20, 152) - UNIT 2: My friends and I (z.B. 27, 38) - UNIT 3: London is amazing! (z.B. 44/54) - UNIT 4: Sport is good for you! (z.B. 60, 68) - UNIT 5: Stay in touch (z.B. 76, 79) - UNIT 6: Goodbye Greenwich/Across cultures 2 (z.B. 93, 96) ➔ auch 150 - 153 ▪ fakultativ: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Übungssoftware zum Englischbuch) ▪ einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - UNIT 1: Across cultures 1/It's my party! (z.B. 15, 19) - UNIT 2: My friends and I (z.B. 28/29, 41) - UNIT 3: London is amazing! (z.B. 46/47, 51) - UNIT 4: Sport is good for you! (z.B. 63, 73) - UNIT 5: Stay in touch (z.B. 80) - UNIT 6: Goodbye Greenwich/Across cultures 2 (z.B. 95, 98/99) ➔ auch 170 - 204 ▪ einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (z.B. <i>dictionary 200/grammar 168</i>) ▪ den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook)
----------------------------	--	---

Sprachbewusstheit

<p>Sprachbewusst- heit</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können elementare Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede benennen (z.B. 14, 35, 80) ▪ offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik sowie Sprach- und Kulturphänomene erkennen und benennen (z.B. 28, 46, 63) ▪ offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (z.B. 21, 80) ▪ ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (z.B. Skills – Anhang 150)
---------------------------------------	---	--